

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 1. Jänner 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute in Nordtirol im Tagesverlauf zu
strichweisen Niederschlägen. Die Schneefallgrenze sinkt auf ca.
1500m.

(Wegen der guten Verfestigung der Schneedecke besteht weiterhin
keine Lawinengefahr für höhergelegene Verkehrswege.

| Auch in den Tourengebieten muß nur der labile Schneedeckenaufbau
in hochgelegenen steilen Schattenhängen und damit eine örtlich
geringe Schneebrettelgefahr beachtet werden.

Detaillierte Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungs-
männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und
Christophorusstützpunkten, Kurznof 1777 bzw. 144 in Bereit-
schaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Samstag,
ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	11 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	N	9 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	20 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	22 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSW	43 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -2 in 3000 m : um -7 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.